

Dabei konzentriert er sich insbesondere auf Personen aus

dem Bereich der medizinischen und pädagogischen
Intelligenz,
dem Bereich der Kultur,
dem Bereich der Volkswirtschaft, vor allem auf
Schlüsselpositionen, Geheimnisträger, Reise- und
Verhandlungskader u. a.,
jugendlichen und studentischen Kreisen,
dem klerikalen Bereich und Kreisen von Sekten-
angehörigen,
Kreisen der aus den unterschiedlichsten Gründen
in der DDR lebenden Ausländer sowie auf Rückkeh-
rer, Zuziehende, Haftentlassene und asoziale Ele-
mente.

Von zunehmender politischer und politisch-operativer Be-
deutung sind feindlich-negative Erscheinungen unter den
Inhaftierten in den Strafvollzugsanstalten, insbesondere
das gemeinsame Schmieden von Plänen sowie der Zusammen-
schluß feindlich-negativer Kräfte.

In diesem Zusammenhang kommt es auch darauf an, konkrete
Informationen über die Gewährleistung von Sicherheit und
Ordnung und die Einhaltung der Dienstvorschriften durch
die Angehörigen des Strafvollzuges zu erarbeiten.